

Stellenausschreibung

Das Friedrich-Loeffler-Institut gehört zu den weltweit führenden Forschungsinstituten auf dem Gebiet der Tierseuchen, des Tierschutzes, der Tierhaltung, der Tierernährung und der Nutztiergenetik. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat und unterrichtet und berät die Bundesregierung auf diesen Gebieten.

Für das Institut für Virusdiagnostik ist am Hauptsitz Greifswald - Insel Riems zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen. Die Beschäftigung erfolgt befristet bis zum 31.01.2027 im Rahmen des Projektes: „Delivering a Unified Research Alliance of Biomedical and public health Laboratories against Epidemics“. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt je nach Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 TVöD, Tarifgebiet Ost.

Aufgaben:

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber übernimmt Forschungsaufgaben auf dem o.g. Projekt. Der fachliche Beitrag umfasst insbesondere:

- Mitarbeit in der Planung, Durchführung und Auswertung von *in-vitro* und *in-vivo* Infektionsstudien
- Methodenentwicklung und -durchführung zum direkten und indirekten Erregernachweis
- Mitwirkung an internen und externen Kollaborationen
- Publikation der wissenschaftlichen Ergebnisse in peer-reviewed Journals als auch Unterstützung bei Projekt Berichten

Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Biologie, Humanbiologie, Veterinärmedizin oder vergleichbar
- abgeschlossene Promotion in einem der vorgenannten Fachgebiete

Von Vorteil sind:

- Erfahrungen in nationalen/ internationalen Projekten
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift und gute MS Office-Kenntnisse
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich virologischer und molekularbiologischer Methoden
- Fundierte methodische Kenntnisse in Molekularbiologie, Infektionsbiologie, Zellbiologie oder Biochemie

Hohe Motivation, Teamfähigkeit, eine sehr gute Arbeitsorganisation und die Bereitschaft zur Publikation der Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form werden vorausgesetzt.

Unser Institut engagiert sich für ein familienfreundliches Arbeitsumfeld durch flexible Arbeitszeiten sowie die grundsätzliche Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung. Zu unseren Sozialleistungen gehören ein betriebliches Gesundheits- und Wiedereingliederungsmanagement, eine betriebliche Sozialberatung, betriebliche Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen. Der Standort Greifswald- Insel Riems ist an den ÖPNV angebunden.

Die Tätigkeit beinhaltet den Einsatz im Sicherheitsbereich, was eine Sicherheitsüberprüfung gem. Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) und besondere Schutzvorkehrungen vor Gesundheitsgefahren erfordert. Die persönliche und gesundheitliche Eignung ist daher Voraussetzung für die Stellenbesetzung.

Das Friedrich-Loeffler-Institut ist bestrebt, den Anteil der Frauen zu erhöhen. Frauen werden daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Wir leben ein diverses und weltoffenes Miteinander. Das Friedrich-Loeffler-Institut verpflichtet sich zur Inklusion. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Entsprechend unserer internationalen Ausrichtung begrüßen wir die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten und Ethnien.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Dr. Kore Schlottau: Tel. 038351/ 7-4985/ -1214 oder per E-Mail: kore.schlottau@fli.de .

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen **bis zum 02.10.2026 ausschließlich als PDF-Dokument** mit dem Betreff „**Stelle 101/26**“ per E-Mail an 101.26@fli.de. Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsmappe auch mit der Post an das Friedrich-Loeffler-Institut, Referat Personal, Südufer 10 in 17493 Greifswald - Insel Riems schicken. Bitte beachten Sie, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen können.

Eine Eingangsbestätigung sowie die weitere Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens erfolgen per E-Mail. Bitte überprüfen Sie Ihre Spamfilter-Einstellungen!